

## **Kinderhospiz-Tag: Professionelle Unterstützung für Familien mit unheilbar kranken Kindern in Niederösterreich**

### **Miki-Leitner: Vertragsverlängerung sichert Qualität in der Hospiz- und Palliativversorgung**

Der „Tag der Kinderhospizarbeit“ am 10. Februar macht auf die Situation unheilbar kranker Kinder und deren Familien aufmerksam und holt die Arbeit der Palliativ- und Hospizteams in Niederösterreich vor den Vorhang. Durch die Vertragsverlängerung zwischen dem NÖGUS und dem Landesverband Hospiz NÖ ist die optimale Vernetzung und Koordination der Arbeit der Hospiz- und Palliativteams in Niederösterreich auf weitere Jahre gesichert.

„Niederösterreich ist bundesweiter Pionier in der flächendeckenden Palliativ- und Hospizversorgung. Der Landesverband Hospiz NÖ ist dabei unsere Drehscheibe und Koordinationsstelle in Niederösterreich. Mit der Vertragsverlängerung setzen wir einen zukunftsweisenden Schritt für die qualitative und professionelle Begleitung schwerstkranker Menschen und deren Angehörigen“, betont LH-Stellvertreterin NÖGUS-Vorsitzende Mag. **Johanna Miki-Leitner**.

Jährlich werden rund 5.000 Patienten, darunter 109 schwerkranke Kinder und Jugendliche mit begrenzter Lebenserwartung und deren Familien in Niederösterreich betreut.

„Umso bewegender ist das Thema, wenn Kinder und Jugendliche betroffen sind. Ihnen und ihren Familien bieten wir ein umfassendes Betreuungsnetz, um sie in dieser schweren Lebenszeit bestmöglich zu betreuen, zu entlasten und zu stärken. Danke an die engagierten Teams, die das Tag für Tag ermöglichen“, so LH-Stellvertreterin NÖGUS-Vorsitzende Mag. **Johanna Miki-Leitner**.

„Die meisten Familien möchten so viel Zeit wie möglich mit ihrem schwerkranken Kind verbringen. Und letztendlich in Ruhe Abschied nehmen, oft zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung. Speziell ausgebildete mobile Teams kommen zu den Familien nach Hause, behandeln Schmerzen, führen Gespräche mit der Familie und unterstützen sie bestmöglich in dieser schwierigen Lebensphase“, so **Sonja Thalinger**, MSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ.

Zum großen Betreuungsnetz in Niederösterreich, speziell für Kinder und Jugendliche, gehören unter anderem: **Kinderpalliativbetten** am Landeskrankenhaus Mödling, **KI-JU-PALL Teams** bestehend aus diplomierten Kinderkrankenschwestern und KinderfachärztInnen, die in 4 mobilen Palliativteams integriert sind, sowie **HoKi NÖ** bestehend aus speziell geschulten ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die einzelnen Teams sind untereinander stark vernetzt und fördern durch die Zusammenarbeit von Berufsgruppen wie Ärzten, Pflegepersonen, Ergotherapeuten, Logotherapeuten, Physiotherapeuten und ehrenamtlichen Helfern die optimale Betreuung der Kinder, Jugendlichen und deren Angehörigen.

Informationen: [www.hospiz-noe.at](http://www.hospiz-noe.at)